



KURZ NOTIERT

**Motorradfahrer und
 Fahrradfahrer verletzt**

ERKELENZ Am Erkelenzer Johannismarkt ereignete sich am Montagmittag gegen 15.45 Uhr ein Verkehrsunfall, an dem eine Fahrradfahrer und ein Motorradfahrer beteiligt waren. Die 50-jährige Erkelenzerin fuhr nach Angaben der Polizei mit ihrem Fahrrad auf der Straße Johannismarkt und beabsichtigte, an der Einmündung zur Kirchstraße nach links auf den gegenüberliegenden Gehweg der Gasthausstraße zu fahren. „Dabei übersah sie offenbar das Motorrad eines 65-jährigen Mannes aus Erkelenz, der in gleicher Richtung hinter ihr fuhr und im Begriff war, die Radfahrer zu überholen“, so die Kreispolizeibehörde Heinsberg in einer Mitteilung. Es kam zum Zusammenstoß, bei dem beide Fahrzeugführer, und die 49-jährige Sozia des Motorradfahrers zu Boden stürzten. Alle Beteiligten zogen sich Verletzungen zu. „Der Motorradfahrer und seine Beifahrerin wurden mit Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Sie konnten nach ambulanter Behandlung jedoch wieder entlassen werden“, teilte die Pressestelle der Kreispolizeibehörde gestern mit.

**Diebstahl von
 Firmengelände**

ÜBACH-PALENBERG Zwischen Freitag um 18 Uhr und Montag um 9 Uhr verschafften sich unbekannte Täter Zutritt zu einem Firmengelände an der Jülicher Straße in Übach-Palenberg. Dies teilte die Polizei mit. Sie entwendeten diverse Ablaufrohre und Rohrschellen.

**Mallorca-Nacht mit
 Stars in Oberbruch**

HEINSBERG-OBERBRUCH Die dritte „Original Mallorca-Nacht“ steigt am Samstag, 24. August, um 16 Uhr (Einlass 15 Uhr) auf dem Gelände hinter dem Stadion in Oberbruch. Mit dabei sind Mickie Krause, Mia Julia, Ina Colada, Stefan Stürmer, Frenzy Blitz, Sabotage, Bobby Jung, Jürgen und Moderator DJ Marco Mzee. Karten sind im Vorverkauf erhältlich, auch in allen Buchhandlungen im Kreis Heinsberg oder im Internet unter www.mallorca-nacht.de. (anna)

KONTAKT

Heinsberger Nachrichten

Lokalredaktion in Heinsberg

☎ 02452 15713-30
 🕒 Mo.-Fr. 9-18 Uhr
 📧 lokales-heinsberg@zeitungsverlag-aachen.de
 📍 Apfelstraße 48, 52525 Heinsberg

Lokalredaktion in Geilenkirchen

☎ 02451 40956-30
 🕒 Mo.-Fr. 9-18 Uhr
 📧 lokales-geilenkirchen@zeitungsverlag-aachen.de
 📍 Haihover Str. 50, 52511 Geilenkirchen

Kundenservice

☎ 0241 5101-701
 🕒 Mo.-Fr. 6.30-18 Uhr, Sa. 6.30-14 Uhr
 📧 kundenservice@zeitungsverlag-aachen.de

Vor Ort:

Buchhandlung Gollenstede
 (mit Ticketverkauf),
 Hochstraße 127, 52525 Heinsberg
 Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Buchhandlung Wild
 (mit Ticketverkauf),
 Aachener Straße 10, 41812 Erkelenz
 Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

Buchhandlung Lyne von de Berg
 (mit Ticketverkauf),
 Gerbergasse 5, 52511 Geilenkirchen
 Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9.30-13 Uhr

**Anzeigenberatung
 für Geschäftskunden**

☎ 02452 97709-21
 📧 mediaberatung-heinsberg@zeitungsverlag-aachen.de
 📍 Apfelstraße 48, 52525 Heinsberg

Aachener Nachrichten
www.aachener-nachrichten.de/kontakt

Goldene Ente im Zeichen des Fußballs

Roland Simons entwirft das Motiv für den Preis, der beim Schlemmer-Markt Rhein-Maas an Christoph Metzelder geht

VON DANIEL GERHARDS

WASSENBERG/WEGBERG Einen alten Fußball musste Roland Simons sich erst einmal besorgen. Es musste ein alter sein, mit dem klassischen Muster, das die Nähte darauf formen. Die Lederkugel ist aus Fünf- und Sechsecken zusammengesetzt. Zumindest war das über Jahrzehnte so. „Moderne Fußballer sehen zwar anders aus, aber das Muster würde man nicht wiedererkennen“, sagt Roland Simons. Das klassische Fußball-Muster überträgt er auf eine kleine Silberkugel, die den Bezug zu Christoph Metzelder schafft. Simons arbeitet an der Goldenen Schlemmer-Ente, die Ex-Fußballprofi Christoph Metzelder beim Schlemmer-Markt Rhein-Maas in Wasenberg bekommen soll. Verliehen wird der Preis, der Verdienste um die Ess- und Trinkkultur würdigt, von der Stadt Wasenberg als Veranstalter des Marktes und unserer Zeitung.

„Ein paar Tage“ Arbeit

In der Ente, die die Preisträger alljährlich auf dem Wasenberger Roßtorplatz bekommen, steckt jede Menge Arbeit. Von der Idee zu dem jeweils individuell gestalteten Stück, bis zum fertigen Preis muss Simons „schon ein paar Tage“ Arbeit investieren. Die Schlemmer-Ente ist eben kunstvolle Handarbeit.

Das Ergebnis setzt sich jeweils aus der immer gleichen, von Wolken eingerahmten Ente und einer persönlichen Note zusammen. Dieses persönliche Element zu entwickeln, sei Simons dieses Mal gar nicht so leicht gefallen. Klar, beim Preisträger Christoph Metzelder ist man schnell beim Thema Fußball. Aber wie schlägt man dann den Bogen zum Essen, zum Menschen Christoph Metzelder und zu seinem sozialen Engagement?

Für Simons ist dieser kreative Prozess durchaus bereichernd: „Es macht Spaß, sich mit den Preisträgern auseinanderzusetzen“, sagt er. Und bei der Verleihung habe er dann auch immer wieder die Möglichkeit, die „Persönlichkeiten kennenzulernen“. „Mit einigen kommt man auch sehr gut ins Gespräch“, sagt er. Mit Hühner-Front-

Er entwirft alljährlich das Motiv, das die Goldene Schlemmer-Ente begleitet: Goldschmiedemeister Roland Simons aus Wegberg.



Kreativität und filigrane Arbeit stecken in dem Preis, den Christoph Metzelder beim Schlemmer-Markt bekommt. Goldschmiedemeister Roland Simons hat die Goldene Schlemmer-Ente wieder angefertigt. FOTOS: DANIEL GERHARDS (2), DPA (1)

mann Hennig Krautmacher zum Beispiel, dem Preisträger des vergangenen Jahres. Mit ihm habe Simons lange zusammengessen und am Ende die Telefonnummern ausgetauscht. Oder im Jahr 2013 mit Moderatorin Christine Westermann, die ihn nachher noch zu ihrer Sendung „Kölner Treff“ und einem anschließenden Abendessen einlud. Mit Fernsehkoch Horst Lichter, Preisträger des Jahres 2008, redete er über das Motorradfahren – eine Lei-

denschaft, die beide teilen. Zum ersten Mal hat Simons die Goldene Schlemmer-Ente übrigens im Jahr 2007 angefertigt. Damals war der Preisträger Ex-Bundesliga-Mannager Reiner Calmund, der hat Simons gleich in seine Küche eingeladen und sich intensiv mit ihm unterhalten.

Der Kreis schließt sich

Mit Calmund schließt sich dann auch der Kreis zur Preisverleihung in diesem Jahr. Reiner Calmund wird die Laudatio auf den Preisträger Christoph Metzelder halten. Wer Calmund schon einmal reden gehört hat, der weiß, dass man sich da schon einmal auf eine fulminante

Rede gefasst machen kann.

Den Fußball als Motiv zu nehmen, dafür liefert Metzelder mit seiner Karriere natürlich eine Steilvorlage. Metzelder wurde 2002 mit Borussia Dortmund Deutscher Meister, gewann 2008 mit Real Madrid die spanische Meisterschaft und 2011 mit dem FC Schalke 04 den DFB-Pokal. Mit der Deutschen Nationalmannschaft wurde er 2002 Vizeweltmeister. Heute



nutzt Metzelder seine Popularität, um sich mit seiner Stiftung für soziale Zwecke einzusetzen. Zum Beispiel für ein gutes Frühstück in Schulen. Roland Simons sammelte all diese Informationen über Metzelder. Er bündelte sie in einer halben Silberkugel, in die das – klassische – Muster eines Fußballs eingearbeitet ist. Rechts und links davon liegen Messer und Gabel, wie auf einem gedeckten Tisch.

Ein entscheidender Moment

Ein entscheidender Moment kommt für Simons noch einmal, wenn eigentlich schon alles fertig ist. Wenn die Ente, die Wolken, das Messer, die Gabel und der Fußball schon perfekt ausgearbeitet sind. Dann zieht er sich weiße Handschuhe an und konzentriert sich voll auf diesen einen Moment: Er klebt die einzelnen Elemente auf. „Da kann man nachher nicht mehr viel verschieben. Man hat nur einen Versuch, bei dem muss alles passen“, sagt Simons.

Der Schlemmer-Markt Rhein-Maas findet zu folgenden Zeiten auf dem Roßtorplatz in Wasenberg statt: Donnerstag, 8. August, 18 bis 24 Uhr; Freitag, 9. August, 18 bis 24 Uhr; Samstag, 10. August, 17 bis 24 Uhr; Sonntag, 11. August, 12 bis 19 Uhr.

DIE PREISTRÄGER

Vom Zirkusdirektor bis zum Ex-Fußballer

Die Preisträger der Goldenen Schlemmer-Ente im Überblick:

- Bernhard Paul (1997), Franz-Josef Antwerpes (1998), Harry Wijnvoord (1999), Jean Pütz (2000), Hanns Dieter Hüsich (2001), Johann Lafer (2002), Britta von Lojewski (2003), Jürgen Tarrach (2004), Tim Mälzer (2005), Léa Linster (2006), Reiner Calmund (2007), Horst Lichter (2008), Konrad Beikircher (2009), Eckart Witzigmann (2010), Martina Meuth und Bernd Neuner-Duttenhofer (2011), Stefan Marquard (2012), Christine Westermann und Götz Alsmann (2013), Alfons Schuhbeck (2014), Uschi Glas (2015), Nelson Müller (2016), Mario Kotaska (2017), Henning Krautmacher (2018), Christoph Metzelder (2019, Foto).

Braunsrather Kirchplatz steht vor Umbau

Rotes Pflaster soll die Straße aufwerten. Geschätzte Kosten liegen bei 700.000 Euro.

WALDFEUCHT-BRAUNSRATH Die Straße Am Kirchplatz in Braunsrath soll umgestaltet und aufgewertet werden, dafür hat sich der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Waldfeucht nun ausgesprochen. Der Anlass für den Umbau ist eine Kanalsanierung, im Zuge dessen sehen Politik und Verwaltung es als sinnvoll an, die Straße auszubauen.

Tempo-30-Zone

„Wir wollen den Ortskern von Braunsrath aufwerten“, sagte Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen (CDU). So wird die Asphaltstraßendecke beispielsweise durch ein rotes Pflaster ersetzt. Das solle auch die Außengastronomie, die es gegenüber der Kirche gibt, stärken, sagte Schrammen.

Bei einer Bürgerversammlung Anfang Juni war auch über verkehrsberuhigende Maßnahmen diskutiert worden. Die Gemeindeverwaltung

betrachtet es als sinnvoll, die Tempo-30-Zone der Clemensstraße auf die Straße Am Kirchplatz auszuweiten. Die Verwaltung geht davon aus, dass das Straßenverkehrsamt dem zustimmen würde.



Bauprojekt: Die Straße Am Kirchplatz in Braunsrath soll erneuert und aufgewertet werden. Davon soll auch die Außengastronomie gegenüber der Kirche profitieren. FOTO: DANIEL GERHARDS

Die Parkplätze, die um die Kirche herum angeordnet sind, sollen erhalten bleiben, sagte Schrammen. Sie werden in grauem Pflaster gestaltet. Aufgrund der „geschlossenen Bebauung“ im Ortskern von Braunsrath seien die Parkplätze etwa für die Anwohner der Clemensstraße und die Kunden der dortigen Geschäfte wichtig, sagte Schrammen.

Doch kein Gehweg an Kirchenmauer

Zwischenzeitlich hatte man auch darüber nachgedacht, an der Kirchenmauer einen Gehweg einzuplanen. Das sei jedoch wieder verworfen worden, sagte Schrammen. Man habe sich darauf geeinigt, konsequent auf eine „Mischverkehrsfläche“ zu setzen.

Die Kosten für das gesamte Projekt – inklusive Kanalerneuerung – schätzt Schrammen auf rund 700.000 Euro. Die Arbeiten sollen im kommenden Jahr beginnen. (ger)

Heinrichs Gruppe übernimmt Pflegedienst

GANGELT/HÜCKELHOVEN Die Heinrichs Gruppe hat den ambulanten Pflegedienst Reichert aus Brachelen übernommen. Bei dem 1996 gegründeten Familienunternehmen Reichert wird der Betrieb „aus gesundheitlichen Gründen eingestellt“, wie die Heinrichs Gruppe mitteilte. Die Reichert-Mitarbeiter waren in Hückelhoven, Linnich, Erkelenz und Geilenkirchen im Einsatz. Nun übernimmt die SZB Häusliche Krankenpflege GmbH, der ambulante Pflegedienst der Heinrichs Gruppe, sowohl die Kunden als auch die Mitarbeiter des Pflegedienstes Reichert. „Wir freuen uns, unseren neuen Kunden unser breites Leistungsspektrum anbieten zu können und hoffen, dass sowohl sie sich als auch die Mitarbeiter bei uns wohlfühlen werden“, sagte Thomas Bachmann, Leiter der SZB Häuslichen Krankenpflege GmbH. Beate Reichert zeigte sich erleichtert über die Perspektive für die Mitarbeiter.